

# Amtsblatt Chemnitz

## Machbarkeitsstudie S. 2

Die Studie zum möglichen Bau einer Sport- und Kulturhalle in der Innenstadt ist abgeschlossen.

## Gedenken an die Opfer S. 3

Neuer Erinnerungsort eröffnet: Das NSU-Dokumentationszentrum »Offener Prozess« lädt zum Dialog ein.

## Chemnitz 2025 S. 3 bis 5

Von Straßenkunst über Sport bis hin zu Skulpturen: In Chemnitz und der Region ist viel los.

## Hitzeaktionstag S. 6

Informationen zum Hitzeaktionstag und den Umgang mit sommerlicher Hitze kann man hier nachlesen.

## Der etwas andere Blitzzertrailer

Dieser mobile Anhänger zur Geschwindigkeitsmessung ist alles andere als leicht zu übersehen: Foliert mit Kinderzeichnungen zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr soll er genau dafür sensibilisieren.

Rund 70 Bilder schmücken den mobilen Blitzzer-Anhänger. Entstanden sind sie bei einem Malwettbewerb, an dem sich fünf Grundschulen und ein Hort beteiligten. Ziel war, Kinder und Jugendliche für das Thema Verkehrssicherheit zu interessieren und ihre Botschaften dort sichtbar zu machen, wo sie am meisten Wirkung entfalten: im Straßenverkehr.

Über den ersten Platz und ein Preisgeld von 1.500 Euro freuen sich die Kinder vom Hort »Kappelino« der Valentina-Tereschkowa-Grundschule. Platz zwei und 1.000 Euro gehen an die Grundschule Schönau, die Baumgartenschule in Grüna wird mit dem dritten Platz und 500 Euro belohnt. Bürgermeister Knut Kunze zeichnete mit Thomas Fabricius, Leiter Vertrieb und Marketing der Vetro Verkehrselektronik GmbH, die jungen Künstlerinnen und Künstler aus. Der mobile Anhänger zur Geschwindigkeitsmessung wurde vollständig mit den bunten und eindrucksvollen Zeichnungen der Schülerinnen und Schüler foliert. Eine Vielzahl der eingereichten Kinderbilder fanden einen Platz auf dem Anhänger, der seit Januar 2024 im Einsatz ist und künftig vor allem vor Schulen und Kindertagesstätten stehen soll. »Erhöhte Geschwindigkeit ist immer noch die Hauptunfallursache«,



Die Hortkinder der Valentina-Tereschkowa-Grundschule freuen sich über den 1. Platz und 1.500 Euro Preisgeld. Den Scheck überreicht Bürgermeister Knut Kunze (hinten, 2. von links) und Thomas Fabricius vom Unternehmen Vetro (hinten, 3. von links). Fotos: Janine Auerswald

betonte Bürgermeister Knut Kunze. Die Idee, einen Blitzzertrailer mit gemalten Kinderbildern zu folieren, um zugleich mehr Akzeptanz in der Bevölkerung für diesen zu schaffen, kam aus der Belegschaft der Verkehrsüberwachung im Ordnungsamt der Stadt Chemnitz. Das Preisgeld sowie die vollständige Folierung des Blitzzertrailers wurden von der Vetro Verkehrselektronik GmbH übernommen. Mit diesem Engagement unterstützt das Unternehmen nicht nur die kreative Bildungsarbeit, sondern setzt auch ein Zeichen für mehr Verkehrssicherheit. ■

[www.chemnitz.de/verkehr](http://www.chemnitz.de/verkehr)



Viele der Kinder erkannten ihr Bild auf dem Anhänger zur Geschwindigkeitsmessung wieder.

## »Sing mit!« im Musikcafé

Am Donnerstag, dem 5. Juni, lädt das Musikcafé Da Capo gemeinsam mit dem Jungen Vocalensemble Chemnitz und dem Ensemble »Sing mit!« um 15 Uhr in die Räume des Kraftwerk e. V. ein. Musikschulpädagogin Antje Schneider und Sprecherzieherin Sophie Böhmchen berichten von ihren Erfahrungen in der Musikschularbeit und über die Faszination des Instruments »Stimme«. ■

## Grünzug Pleißenbach wird eröffnet

Der neue Stadtteilpark am Pleißenbach an der Limbacher Straße wird am 1. Juni um 11 Uhr feierlich eröffnet. Bürgermeister Michael Stötzer übergibt die Interventionsfläche der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 der Öffentlichkeit. Zur Einweihung am Internationalen Kindertag erwartet die Gäste ein buntes Programm mit Musik, Tanz, Spiel und kulinarischen Angeboten. ■

## Lesung und Gespräch zum jüdischen Leben

Die Volkshochschule Chemnitz lädt am 3. Juni um 19 Uhr zur kostenfreien Veranstaltung »Ich bin noch nie einem Juden begegnet ... – Lebensgeschichten aus Deutschland« ins Kulturzentrum Tietz ein. Schauspieler und Autor Gerhard Haase-Hindenberg erzählt von dem jüdischen Alltag in Deutschland. ■ [www.vhs-chemnitz.de/p/557-C-S2510130](http://www.vhs-chemnitz.de/p/557-C-S2510130)

## Es darf wieder gespielt werden

Die Teilsanierung des Spielplatzes am Berbisdorfer Kirchweg ist abgeschlossen und der Spielplatz wird zum Kindertag am 1. Juni wieder geöffnet. Das Grünflächenamt hat die marode Schaukelanlage ersetzt, ein neues Klettergerät aufgestellt und den Streetballkorb erneuert. Auch neue Sträucher und eine Einfassung wurden ergänzt. Der Bolzplatz bleibt noch bis Ende Juli gesperrt. ■